

Standorterweiterung: SONOTEC legt Grundstein für zweiten Standort in Halle



Halle (Saale). Unter dem Motto „Zukunft in Halle gestalten“ legte SONOTEC, weltweit führender Produkt- und Lösungsspezialist für Präzisionsmesstechnik, heute den Grundstein für die Standorterweiterung eines neuen Produktions- und Verwaltungsgebäudes. Am Festakt nahmen die Unternehmerfamilie Münch, die Mitarbeitenden des Unternehmens und das Projektteam von Vollack Sachsen teil. Die Spezialisten für zukunftsorientierte, nachhaltige Gebäude zeichnen für die Konzeption, Planung und Umsetzung des Neubaus verantwortlich.

„Wir freuen uns sehr, dass es mit dem Bau unseres neuen Standorts in Halle losgeht. Das Gebäude wird unser Unternehmen auf einzigartige Weise repräsentieren. Es stellt zudem die Weichen für unser weiteres Wachstum als branchenführender Technologie- und Fertigungsbetrieb“, sagt Hans-Joachim Münch, geschäftsführender Gesellschafter von SONOTEC. Es ist das bisher größte Projekt in der Geschichte des Unternehmens. Bis 2023 entsteht an der Thüringer Straße 33 ein nachhaltiges Produktions- und Verwaltungsgebäude mit rund 4.300 Quadratmetern Nutzfläche. Der Neubau wird auf drei Etagen moderne Arbeitswelten und großzügigen Raum für die Fertigung für circa 130 Mitarbeitende bieten. Ein Highlight: Die Architektur des Gebäudes wird von außen einen Blick auf die Produktion gewähren und den Charakter von SONOTEC als weltoffenes Technologieunternehmen unterstreichen.

Nachhaltig für die Zukunft aufgestellt

Bei der Konzeption des neuen Firmensitzes setzten die Experten von Vollack auf nachhaltige Lösungen. Manuel Baistock, Partner bei Vollack, erklärt: „Für einen umweltfreundlichen und energieeffizienten Gebäudebetrieb sorgen künftig eine Photovoltaikanlage und ein Blockheizkraftwerk. Eine Kraft-Wärme-Kopplung und eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Wärme- und Kälteerzeugung ergänzen das energetische Konzept.“ Eine innovative Gebäudetechnik wird die Funktionen aller Anlagen optimal steuern.

Zur feierlichen Grundsteinlegung befüllte SONOTEC eine Zeitkapsel. Darin sind Sensoren aus den Anfangsjahren der Firmengeschichte enthalten, wie z.B. der erste Luftblasendetektor der Baureihe SONOCHECK. Darüber hinaus befindet sich auch hochmoderne Messtechnik der heutigen Zeit in der Kapsel, darunter ein SONOFLOW Durchflusssensor, ein Ultraschallwandler sowie ein kundenspezifischer Materialprüfkopf und ein digitales Ultraschallprüfgerät SONAPHONE. Weiterhin werden die Baupläne, ein Euro-Münzsatz sowie eine aktuelle Tageszeitung beigelegt. Nach Fertigstellung des Gebäudes wird die Zeitkapsel im Foyer des Neubaus zu sehen sein.

<https://www.sonotec.de/aktuelles/news/sonotec-legt-grundstein-fuer-zweiten-standort-in-halle/>